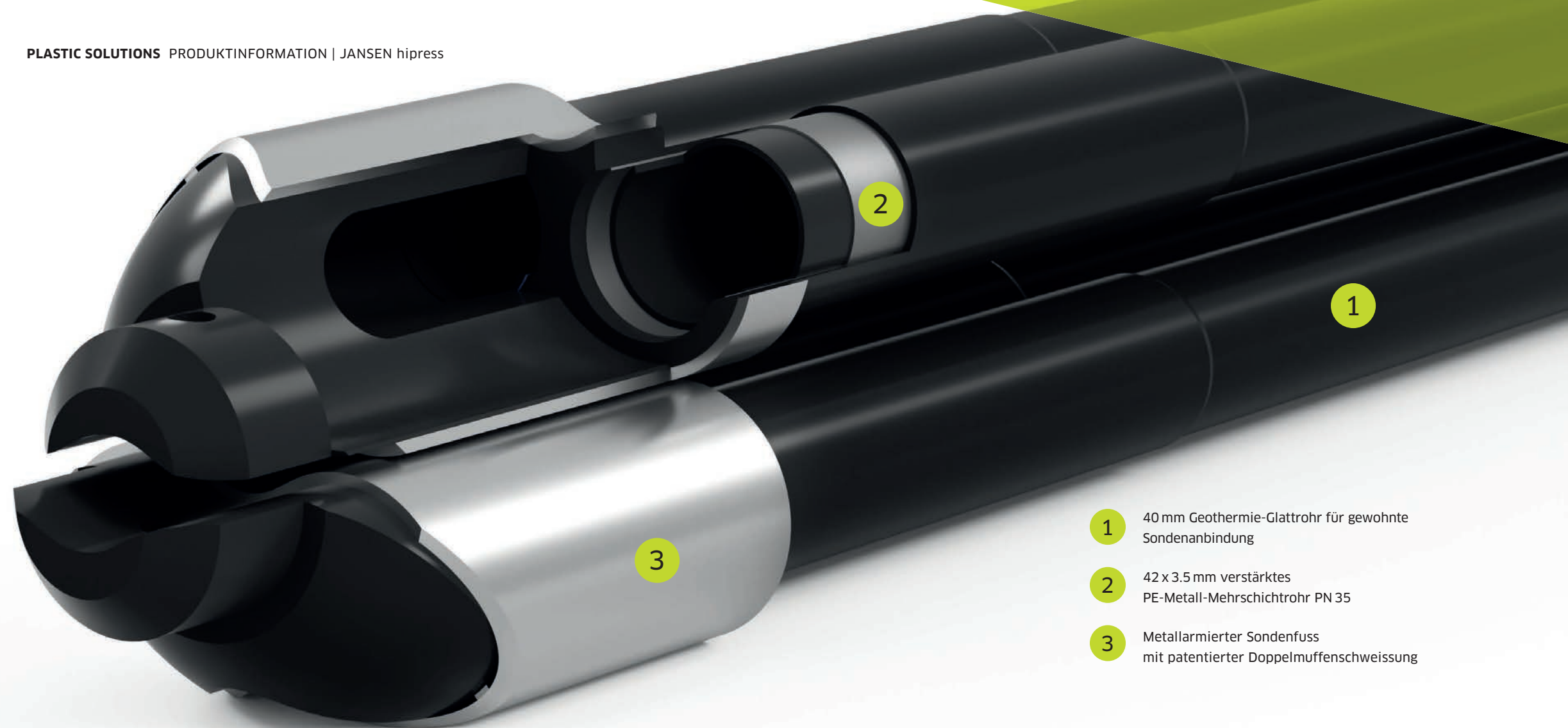




JANSEN hipress

Die stärkste Erdwärmesonde der Welt

JANSEN hipress: Die stärkste Erdwärmesonde der Welt



- 1 40 mm Geothermie-Glattrohr für gewohnte Sondenanbindung
- 2 42 x 3.5 mm verstärktes PE-Metall-Mehrschichtrohr PN 35
- 3 Metallarmierter Sondenfuss mit patentierter Doppelmuffenschweissung

JANSEN hipress erreicht neue Dimensionen in der Geothermie. Als stärkste Erdwärmesonde der Welt verfügt sie im Verhältnis zum benötigten Einbaudurchmesser über den geringsten hydraulischen Widerstand.

Druckanforderungen bis PN 35

Mit ihrem Metallmehrschichtaufbau und dem mit einem Metallmantel ausgestatteten Hochdruck-Sondenfuss hält JANSEN hipress höchsten Druckbelastungen und rauen Baustellenbedingungen stand. Das eigens entwickelte doppelte Muffe-Dornschweißverfahren steht für absolute Sicherheit.

Diffusionsdicht

Die Metall-Zwischenschicht verhindert als Diffusionssperre das Eindringen von Gasen durch die Rohrwandungen (Permeation) und garantiert einen dauerhaften gefahr- und reibungslosen Betrieb.

Gewohntes Handling

Die Sonde ist teilbar, für alle gängigen Einbauverfahren geeignet und lässt sich mit klassischem Einbaugerät ab Sondenhaspel abteufen. Passend dazu sind die universell koppelbaren JANSEN Sondengewichte erhältlich. Der oberste Abschnitt der JANSEN hipress besteht aus Rohren mit 40 mm Durchmesser. Somit lässt sich die Doppel-U-Sonde mit bewährten Elektroschweiß fittings horizontal anbinden.

Geringster hydraulischer Widerstand

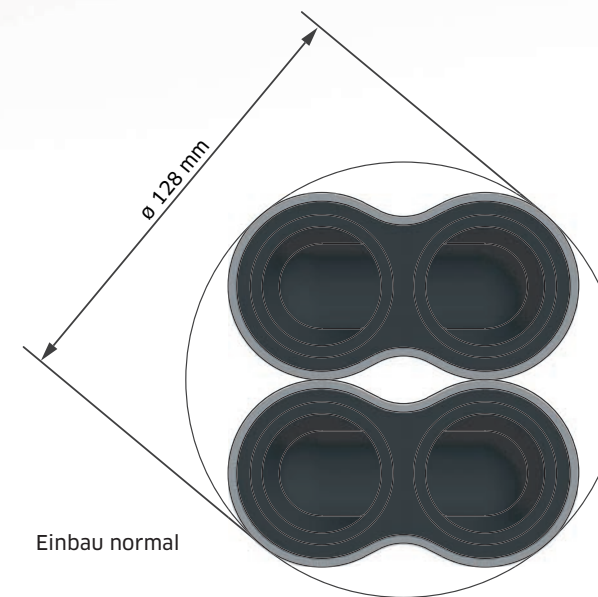
Der zylindrische Rohraufbau (durchgängig 35 mm Innendurchmesser vom Anschluss bis zum Sondenfuss) bietet minimalen Druckverlust. Das stellt die absolute Spitze am Markt dar. Wählen Sie optional die JANSEN shark Technologie, um den Druckverlust nochmals zu reduzieren.

Kleiner Einbaudurchmesser

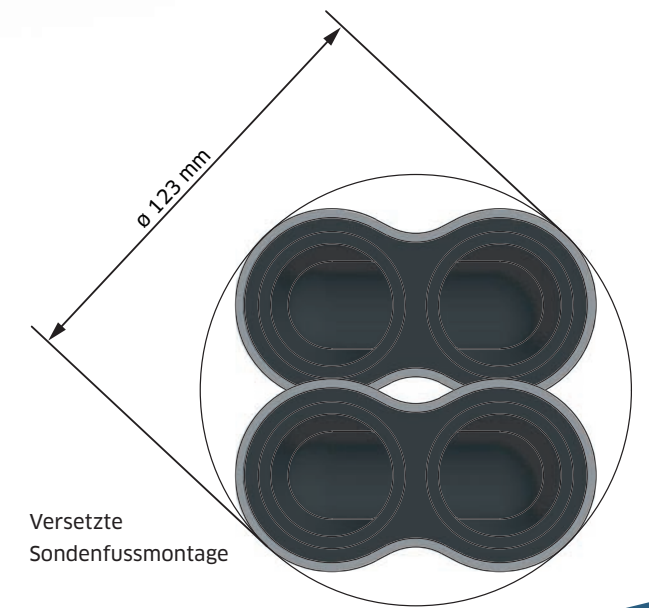
Mit dem Rohraussendurchmesser von 42 mm hat JANSEN hipress den beinahe gleichen Einbaudurchmesser wie herkömmliche Doppel-U-Sonden (40 mm). Mit dem JANSEN Adapter zur versetzten Sondenfussmontage kann der effektiv benötigte Einbaudurchmesser noch verringert werden.

Höchster Wärmedurchgang

Der hochstabile Rohrwandaufbau mit Metallkern kommt lediglich mit einer Dicke von 3.5 mm aus. Dies minimiert den Wärmewiderstand und sorgt durch optimalen Wärmedurchgang für eine effiziente Nutzung der vorhandenen Erdwärme. Auch hier schlägt JANSEN hipress sämtliche konventionelle Doppel-U-Erdwärmesonden.



Einbau normal



Versetzte Sondenfussmontage

Ein neuer Grad an Tiefe

Die Erde ist ein gewaltiger Energiespeicher. Jansen ist Experte, wenn es darum geht, diesen Speicher zum Heizen oder Kühlen zugänglich zu machen. Da die Erdtemperatur mit zunehmender Tiefe steigt, lässt sich mit tiefen Erdwärmesonden der Energiebedarf grosser Bauobjekte auch bei beschränktem Platzangebot effizient decken.

Bis zu einer Tiefe von etwa 20 Metern unter der Erdoberfläche schwankt die Temperatur jahreszeitlich bedingt. Darunter steigt die Temperatur ortsabhängig alle 30 Meter um rund 1 Kelvin. Dieser Effekt führt bei einer Tiefe von 400 Metern zu einer Temperatur des Erdreichs von ca. 24°C.

Hohe Temperaturen in grösseren Tiefen bedeuten ein grösseres Energiereservoir und verbessern gleichzeitig die Effizienz der Wärmepumpe. Durch die längere Erdwärmesonde ergibt sich eine grössere Wärmetauscherfläche, die mehr Energie aufnehmen kann.

Gleichzeitig steigen allerdings auch die Anforderungen, die an Mensch, Material und Maschine gestellt werden. Die neue JANSEN hipress Erdwärmesonde ist die Antwort auf diese Herausforderungen. Sie eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten.

Herkömmliche
Erwärmesonden

~300 m

20°C

JANSEN hipress

~400 m

24°C

Unsere Qualität. Ihre Sicherheit.

Technische Daten

Dank modernster Produktionstechnologien und hochqualifizierten Mitarbeitenden gewährleistet Jansen als Schweizer Hersteller ein erstklassiges und langlebiges Produkt. Die konstant hohe Qualität wird durch sorgfältige Auswahl und Prüfung der verwendeten Materialien sowie kontinuierliche Produktions- und Güteüberwachung sichergestellt, welche die aktuellen internationalen Standards übertrifft.

Der Nenn-Betriebsdruck von 35 bar bezieht sich auf eine Laufzeit von mindestens 50 Jahren gemäss DIN 8074. JANSEN hipress erfüllt die Anforderungen von SIA 384/6, ÖWAV 207 sowie VDI 4640 und wird mit einem individuellen Werkzeugeignis nach EN 10204 ausgeliefert.

Informationen zu lieferbaren Längen und Zubehör entnehmen Sie unserer aktuellen Preisliste auf jansen.com. Bei Fragen zu den Anwendungsmöglichkeiten kontaktieren Sie bitte unsere technischen Beratungsmitarbeitenden.

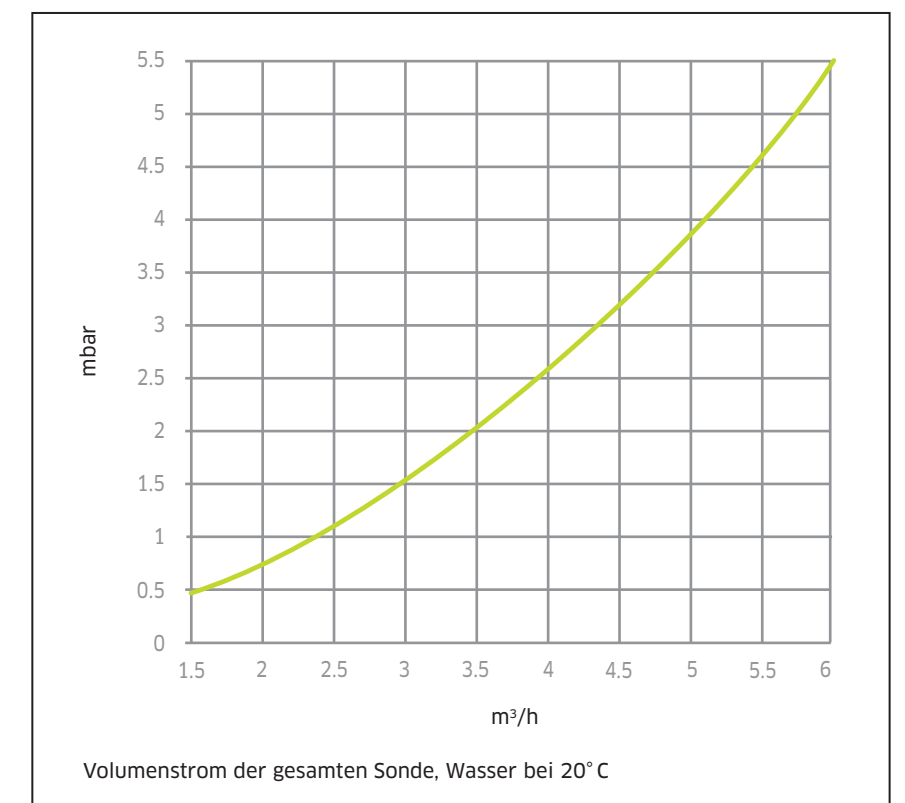


Erdwärme Gemeinschaft
Bayern e.V.



Rohmaterial	PE 100 RC (Polyethylen resistant to crack) nach PAS 1075
Dauerbetriebstemperatur	-20°C bis +40°C
Druckstufe	PN 35
Sondenrohre	42 x 3.5 mm PE-Metall-Mehrschicht
Anschlussrohre	40 x 3.7 mm PE
Mindestbiegeradius	840 mm @ 20°C
Empfohlene Mindestverlegetemperatur	-10°C

Druckverlust nominal pro m Erdwärmesonde





Jansen AG

Plastic Solutions
Industriestrasse 34
9463 Oberriet
Schweiz
jansen.com/hipress
kunststoff@jansen.com

JANSEN
Configure to Inspire